



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Hartenberg/Münchfeld**

**am 07.03.2023**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Sauer, Christin

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Belitz, Hans-Joachim  
Hube, Rudolf  
Konrad, Walter  
Lukas, Jutta  
Lüttig, Konrad  
Dr. May, Gideon  
Pfeifer, Ann Kristin  
Schollmayer, Jörg  
Zander-Ketterer, Helga  
Zaufke, Jürgen

### **- Schriftführung**

Kuhr, Oliver

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Ortsbeiratsmitglieder**

Barth, Jochen  
Lautenbacher, Manuel

### **- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme**

Dietz, David

## Tagessordnung

### a) öffentlich

#### Anfragen

1. Baumfällungen / Grünausgleich (SPD)
2. Aufhebung Regelung Konsenspapier (CDU)
3. Hort-Betreuungsplätze in Hartenberg/Münchfeld (Grüne)
4. Einwohnerfragestunde
  - 4.1. Antwort zur Einwohnerfragestunde am 24.01.2023
  - 4.2. Antwort zur Einwohnerfragestunde am 24.01.2023
5. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
  - 5.1. Abschlussarbeiten Wohnanlage "Klostergarten" (Am Judensand/Drosselweg) (CDU)
  - 5.2. Berichterstattung Stadtplanungsamt zum Thema Bebauungspläne, Veränderungssperren usw. (SPD)
6. Sachstandsberichte
7. Beschlussvorlagen
  - 7.1. Bebauungsplanentwurf "Ludwigsburger Straße (H 101)"
8. Mitteilungen und Verschiedenes
9. Stadtteilmittel
  - 9.1. Erstürmung Ortsverwaltung

### b) nicht öffentlich

10. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Der Ortsbeirat macht eine Einwendung zur Niederschrift der Sitzung am 24.01.2023 geltend.

Bei TOP 13.1 soll am Ende nachstehende Ergänzung erfolgen:

Die Beschlussvorlage wird einstimmig abgelehnt, wegen der Ungenauigkeit der Formulierung. Der Ortsbeirat ist jedoch nicht gegen die Aufstellung dieses Bebauungsplans.

Diese Ergänzung wird einstimmig beschlossen.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Anfragen

#### Punkt 1            Baumfällungen / Grüenausgleich (SPD) Vorlage: 0272/2023

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 06.03.2023.

Herr Zaufke hat hierzu folgende Zusatzfragen:

Wann erfolgt der Lückenschluss im Bereich Dijonstraße/An der Allee sowie die Nachpflanzung bei allen anderen Standorten, an denen nur noch Baumstümpfe vorhanden sind?

Wann erfolgt die Nachpflanzung nach Fällung eines großen Baumes im Spielplatzbereich der Grünanlage im Münchfeld?

**Punkt 2**            **Aufhebung Regelung Konsenspapier (CDU)**  
**Vorlage: 0297/2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 06.03.2023.

Herr Belitz stellt hierzu folgende Zusatzfragen:

Zur Antwort der Fragen 1 und 2:

Aus welchen Gründen hat der amtierende Dezernent I die konkrete Frage zur Rechtswidrigkeit bzw. Rechtmäßigkeit des im Konsenspapier festgelegten Gesamtbudgets, das zudem mit der Regelung in Nummer 4.2.2 der "Richtlinien über die Zusammenarbeit der Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit der Stadtverwaltung vom 7. Februar 2017 " unvereinbar ist, nicht beantwortet?

Zur Antwort der Frage 3:

Ist die Verwaltung bereit, in der Antwort zur Frage 3 das Wort "Ortsvorsteher:innen" durch die Worte "Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher mit der Stadtverwaltung" zu ersetzen ?

**Punkt 3**            **Hort-Betreuungsplätze in Hartenberg/Münchfeld (Grüne)**  
**Vorlage: 0299/2023**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

**Punkt 4**            **Einwohnerfragestunde**

Herr Pinckert stellt die Frage, weshalb der Bebauungsplan H101 zum Schutz der bestehenden Gebäude nicht entsprechend auf das "Vogelquartier" erweitert werde.

Er bittet um Erweiterung insbesondere zur Absicherung des Grüns und der bestehenden Gebäudehöhen. Letzteres sei notwendig, um für die Anwohnenden Planungssicherheit für die Anschaffung bzw. den Betrieb von PV-Anlagen zu gewährleisten, da bei der Aufstockung benachbarter Gebäude entsprechende Verschattung zu erwarten sei.

Herr Franken berichtet über die schlechte Parksituation in der Ricarda-Huch-Straße, die sich durch die dortige Baustelle noch verschlimmert hat. Er bittet um Mitteilung, welche Möglichkeiten sich die Stadt hier zur Verbesserung vorstellt.

Außerdem fragt Herr Franken, wer bei der Baustelle Ricarda-Huch-Straße für die Kontrolle und Überwachung der einzuhaltenden Regeln/Auflagen der Baugenehmigung zuständig sei bzw. wohin man sich wenden könne, falls es zu einem Schaden käme.

**Punkt 4.1**            **Antwort zur Einwohnerfragestunde am 24.01.2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 24.02.2023.

**Punkt 4.2**      **Antwort zur Einwohnerfragestunde am 24.01.2023**

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 03.03.2023.

**Punkt 5**      **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

**Punkt 5.1**      **Abschlussarbeiten Wohnanlage "Klostergarten"**  
**(Am Judensand/Drosselweg) (CDU)**  
**Vorlage: 0092/2023**

Frau Lukas bittet um Mitteilung, weshalb die Verwaltung für die Ersatzpflanzungen überhaupt beim Bauträger mehrmals nachfragen muss, anstatt bei fehlender Kostenübernahmeerklärung diese notfalls einzuklagen. Weshalb wurden hier keine durchsetzbaren bindenden Regelungen getroffen und nur auf das Einvernehmen mit dem Bauträger gehofft?

**Punkt 5.2**      **Berichterstattung Stadtplanungsamt zum Thema Bebauungspläne,**  
**Veränderungssperren usw. (SPD)**  
**Vorlage: 0101/2023**

Herr Zaufke gibt bei der Antwort zu bedenken, dass hier nur die derzeitigen Aktivitäten beschrieben werden, eine gesamtplanerische Ausrichtung für die restlichen Gebiete aber fehlt. Es existieren noch viele weitere Bereiche, die eines Bebauungsplanes bedürfen.

**Punkt 6**      **Sachstandsberichte**

keine Vorlagen

**Punkt 7**      **Beschlussvorlagen**

**Punkt 7.1**      **Bebauungsplanentwurf "Ludwigsburger Straße (H 101)"**  
**hier: - Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe I**  
**- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit**  
**gemäß § 3 Abs.1 BauGB**  
**Vorlage: 0217/2023**

Entgegen der Annahme aus der Mitte des Ortsbeirates stellt die Vorsitzende klar, dass im Vorfeld zu dieser Beschlussvorlage keine Berichterstattung seitens des Stadtplanungsamtes zur Ortsbeiratssitzung angedacht war. Dies sei auch aus der ergangenen Einladung erkenntlich gewesen und es sei zu keinem Zeitpunkt eine entsprechende Berichterstattung explizit zu dieser Vorlage erbeten worden.

Im Rahmen der Diskussion zum Bebauungsplanentwurf “Ludwigsburger Straße (H101)” macht der Ortsbeirat folgende Anmerkungen:

- Im Ortsbezirk Hartenberg/Münchfeld existieren insgesamt noch zu viele freie Flächen ohne Bebauungsplan.
- Die Bestandssicherung ist grundsätzlich im Sinne des Ortsbeirates, jedoch sollte diese noch weiträumiger und umfassender gewährleistet werden; warum wurde dies nicht mit erfasst und die Grenzen erweitert, z.B. mindestens bis zur Berufsschule?
- Der Ortsbeirat würde die Aufnahme des “Vogelquartiers” (Straßennamen nach Vögeln benannt) in den Bebauungsplan begrüßen.
- Der Grünbestand soll in weiteren Planungsschritten durch Gutachten und Umweltberichte gesichert werden.
- Herr Zaufke regt an, die Dachformen einheitlich auf nur eine Form festzulegen. Darüber besteht jedoch keine Einigkeit im Gremium, da das überplante Gebiet bereits durch vielfältige Formen geprägt ist.
- Im Gremium besteht Einigkeit darüber, dass Photovoltaik- und Solaranlagen zukunftsfähig eingeplant werden sollen.
- Frau Lukas schlägt vor, dass insbesondere bei Mehrfamilienhäusern Bauherren zum Bau von Zisternen ermuntert werden können.

Nach erfolgter Anhörung wird der Beschlussvorlage mit den formulierten Anregungen einstimmig zugestimmt.

## **Punkt 8            Mitteilungen und Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge

## **Punkt 9            Stadtteilmittel**

Die Vorsitzende informiert über die Erhöhung der Stadtteil- und Repräsentationsmittel in 2023.

Als Stadtteilmittel stehen für den Ortsbezirk Hartenberg/Münchfeld nun

3.129,88 €    (vorher 1.720,62 €)

und als Repräsentationsmittel nun

400,00 €    (vorher 167,70 €)

zur Verfügung.

**Punkt 9.1      Erstürmung Ortsverwaltung**

Aus Anlass der Erstürmung der Ortsverwaltung wurde zur Sicherheit eine Versicherung über 119,00 € abgeschlossen.

Der Ortsbeirat stimmt einer Übernahme dieser Kosten aus Stadtmitteln einstimmig zu.

**Ende der Sitzung: 20:25 Uhr**

gez. Christin Sauer

.....

**Vorsitz**

gez. Oliver Kuhr

.....

**Schriftführung**